

Auszug aus der Niederschrift über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 14.03.2024

Zu TOP: 7.13

Nutzung des Portals zur Hallenbelegung

Einreicher: Mathias Miseler, Fraktion DIE LINKE./SPD

Vorlage: kAF 0031/2024

Da die Zeit der Fragestunde abgelaufen ist, erfragt der Präsident von den Einreichern der noch folgenden kleinen Anfragen, ob eine Vertagung der Anfrage oder eine schriftliche Beantwortung gewünscht wird.

Herr Miseler bittet um eine schriftliche Beantwortung.

Anfrage:

1. Wie wird das angenommen, gibt es bereits statistische Zahlen, wenn ja welche?
2. Gibt es trotzdem noch einen anderen Weg Hallenzeiten zu buchen? Wenn ja welchen?
3. Sieht die Verwaltung noch Optimierungspotential für das Portal? Wenn ja welchen?

Die schriftliche Beantwortung erfolgt durch Frau Dr. Gelinek wie folgt:

zu 1.:

Die Implementierung des Internetportals zur Belegung der Sporthallen der Stadt war ein Erfolg. Die statistische Erfassung der Aufrufe seit Start des Portals im Januar 2023 ergibt folgendes Ergebnis:

Jahr	Aufrufe	Ø / Monat
2023	2101	175
2024 (Stand 06.03.2024)	549	253
Gesamt	2650	220

zu 2.:

Frau Dr. Gelinek erinnert daran, wie bereits bei Vorstellung des neuen Portals, dass grundsätzlich keine Belegungszeiten in den Sporthallen über das Portal gebucht werden können. Das Portal dient lediglich zur Darstellung freier Termine der Hallen und ermöglicht eine Beantragung, diese zu buchen. Die Zielstellung war, möglichen Nutzerinnen und Nutzern unkompliziert und aktuell eine Übersicht für freie Termine anzubieten, aber weiterhin die Hoheit über die Terminvergabe zu behalten, um so einem Windhundeffekt vorzubeugen und möglichst fair allen Bedarfen gerecht zu werden.

Die Beantragung kann trotz Portals grundsätzlich weiterhin auf anderem Wege erfolgen.

Eine Hallenzeit kann zum Beispiel auch über den direkten Kontakt (E-Mail:

sport@stralsund.de; stschulz@stralsund.de, Telefon; 03831 252779 oder schriftlich) im

Sachgebiet Sport gebucht werden. Die am häufigsten genutzte Variante ist die Beantragung per E-Mail.

zu 3.:

Optimierungsbedarf wird in der Darstellung des Belegungsplanes gesehen. Hier soll z.B. eine Auswahlmöglichkeit zwischen Wochen- oder Monatsansicht geschaffen werden. Weiter ist die Qualität der Darstellung auf mobilen Endgeräten teilweise nicht sehr gut und auf dem Wege nur bedingt informativ. Hierzu erfolgt bereits ein fachlicher Austausch mit dem Anbieter. Frau Dr. Gelinek hofft auf eine zeitnahe Lösung.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 22.03.2024